

markt **grün**

 Siegfried
Rohn

TOP-THEMA

Juni 2009



tendance

collectione
preview spring+summer

Das Orderparadies für die grüne Branche



Mit Spaß Blumen gießen:
„Taboo“



Formschön und nützlich:
„Buddies“ stellen die
Wasserversorgung der
Pflanzen sicher

Highlights bieten Inspiration für die grüne Branche

Nicht nur als Neuheitenforum, auch als Design- und Trendspot hat sich die Tendence einen Namen gemacht. Ein Gesicht bekommen die neuesten Tendenzen und Strömungen durch zahlreiche Trendinszenierungen. Diese sind gerade für Floristen, Gartencenter und Großhändler der grünen Branche interessant, da sie Inspiration für die Produktpräsentation bieten und zeigen, welche Themen in den verwandten Bereichen der Wohn- und Geschenkwelt aktuell sind.



Talents

Gesellschaftliche Entwicklungen und veränderte Bedürfnisse zeichnen sich meist zuerst in der kreativen Szene ab. Mit welchen Themen sich der internationale Design-Nachwuchs beschäftigt, erfahren Fachbesucher auf den beiden „Talents“-Arealen mit den Schwerpunkten Möbel- und Produktdesign sowie Schmuck und persönliche Accessoires. Bereits seit 2001 unterstützt die Messe Frankfurt Newcomer aus aller Welt mit dem Förderprogramm „Talents“. Es ermöglicht ausgewählten Nachwuchsdesignern, sich kostenfrei auf den beiden weltweit größten Konsumgütermessen Ambiente und Tendence zu präsentieren, erste Kontakte zu knüpfen und die Marktfähigkeit ihrer Produkte und Ideen zu testen.

Auf der Tendence 2009 zeigen 42 Studenten, Absolventen und junge Designbüros visionäre Ideen, neue Produktlösungen und erste Prototypen. Während 22 „Talents“ im Bereich Carat in Halle 6.0 innovative Schmuckkreati-

onen vorstellen, präsentieren die Newcomer im Bereich Loft in Halle 6.1 Abschlussarbeiten, erste Prototypen und Konzepte rund um Wohnlösungen, Möbel- und Produktdesign. Dabei spielen natürliche Materialien und dekorative Objekte eine große Rolle.

Eye-Catcher und edle Deko-Objekte

Von modernen Märchen, Abenteuern und Partys lassen sich die Designer des dänischen Designbüros „Spell“ inspirieren. Ihre Produkte erzählen Geschichten und sollen die Phantasie der Nutzer anregen. Ihre Kollektion besticht durch beides: auffallende Eye-Catcher ebenso wie Produkte für ein elegantes Wohnambiente. Einer ihrer Hingucker ist die Gießkanne „Taboo“. Bei ihr ließen sich die Designer von der Form überdimensionaler Wasserpistolen inspirieren. Ebenso wie Kinder mit dem Spielzeug im Sommer Spaß haben, soll „Taboo“ Pflanzen und Blumen gedeihen lassen und dem Nutzer beim Gießen Freude bereiten.

Die „Buddies“ geben auf Pflanzen acht

Der Pflanzenliebhaber fährt in den Urlaub und niemand ist da, der sich regelmäßig um seine Blumen kümmert. Mit diesem Problem hat sich Sandra Gunkel aus Düsseldorf beschäftigt. Sie entwickelte ein klassisches Schlauchsystem mit Wasserbehälter und Regler. Dieser wird in die Erde der Pflanze gesteckt. Dort gibt er je nach Feuchtigkeitsbedarf Wasser ab. Die Studentin hat sich mit dem Design des Systems beschäftigt und zwei formschöne grüne „Buddies“ entwickelt. Der eine übernimmt die Funktion des Reglers, der andere die des Wasserbehälters. Letzterer lässt sich zusätzlich als tropfsichere Gießkanne verwenden.

Filz ist Trumpf

Die drei slowenischen Designerinnen Tjaša Bavcon, Katja Burger und Jasmina Ferček haben sich im Label „Oloop“ zusammengeschlossen. Sie entwickeln Produkte aus natürlichen Materialien, die zum Experimen-